

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
Sitzung des Interkommunalen Entwicklungsausschusses (IKEA)
am Donnerstag, den 15.07.2021
im großen Sitzungssaal, EG. Zi.-Nr. 30 des Landratsamtes Deggendorf**

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:01 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

Für die Stadt Deggendorf

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Karl-Heinz Gollwitzer

Franz Xaver Heigl

Stellvertretung für Herrn Pammer

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Christian Kilger

Alfred Ortmann

Konrad Rankl

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier bis 15:40 Uhr

Dr. Ila Schnabel

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Klaus Busch

Bernhard Weeber

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Sonja Kiwitz

Für die Stadt Plattling

- MITGLIEDER –

Bürgermeister Hans Schmalhofer

Monika Beham

Sabine Bernauer

Stephan Bieber

Sabine Duschl

Thomas Emberger

Reinhold Gems Stellvertretung für Herrn Georg Weiß

Manfred Krämer Stellvertretung für Herrn Markus Schmid

Gerhard Krampfl Stellvertretung für Herrn Franz Geisberger

Oliver Leipold

Reinhard Leuschner

Max Thoma Stellvertretung für Herrn Bernd Sibler

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Josef Hofmeister

Eugen Grimm

- GÄSTE -

Dr. Wolfgang Fruhmann

Katrin Schreiber

Christian Unzner

Dr. Fruhmann & Partner Beratungsgesellschaft mbH

Deggendorfer Zeitung

Die Autobahn GmbH des Bundes

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Georg Weiß

entschuldigt

Markus Schmid

entschuldigt

Franz Geisberger

entschuldigt

Günther Pammer

entschuldigt

Bernd Sibler

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Moser
2. Neubau der Autobahn-Anschlussstelle Plattling-Mitte;
Sachstandsbericht
3. Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Donau-Isar;
Sachstandsbericht
4. Modellprojekt „Smart Cities Smart Regions“ – Integriertes Digitales Entwicklungskonzept
(IDEK) Deggendorf-Plattling; Sachstandsbericht
5. Bürgerinnen und Bürger des Oberzentrums einbinden; Antrag der Deggendorfer
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021
6. Interkommunale Zusammenarbeit im Oberzentrum stärken; Antrag der Deggendorfer
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021
7. Interkommunale Zusammenarbeit auch im Internet; Antrag der Deggendorfer
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021
8. Gemeinsame Beschaffungsstrategie; Antrag der Deggendorfer Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021
9. Sonstiges

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Moser

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Bürgermeister Hans Schmalhofer sowie die anwesenden Stadträte aus Deggendorf und Plattling.

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird (Tonaufnahme). Die Anwesenheiten werden durch das Protokoll erfasst (keine Unterschriftenliste).

TOP 2 Gegenstand:
 Neubau der Autobahn-Anschlussstelle Plattling-Mitte;
 Sachstandsbericht

Der leitende Baudirektor der Autobahn GmbH des Bundes – Außenstelle Regensburg, Herr Christian Unzner, berichtet über den aktuellen Planungsstand zum Neubau der Autobahnanschlussstelle Plattling-Mitte mit Aufstufung der Scheiblerstraße zur Kreisstraße.

Anschließend erkundigen sich Herr Stadtrat Thoma (wie hoch war Kostenschätzung 2011 – Unzner: Kostenschätzung von 2011 lag bei 4,3 Mio. €, dies ist der derzeit genehmigte Kostenstand / neuer Kostenstand rund 8,2 Mio. € / gewisse Hürde, da im Bundeshaushalt Grenze von 5 Mio. € festgelegt, alle Maßnahmen, die diesen Betrag überschreiten müssen einzeln im Bundeshaushalt aufgenommen werden); Thoma (Herr Unzner hat angesprochen, dass Untergrund der Scheiblerstraße nicht den Anforderungen entspricht / welche Bereiche wurden hier genau überprüft – Unzner: der Bereich (in Präsentation grau eingefärbt), in dem sich neuer Einfädelbereich befinden soll / Bereich außerhalb, weiter nördlich oder südlich wurde nicht untersucht); Krampfl: spricht Grunderwerb an / bedeutet dies, dass es noch nicht unter Dach und Fach ist, da Grunderwerb noch nicht abgeschlossen / Ausschreibung wird trotzdem bereits vorbereitet / wie ist Einschätzung, welches Zeitfenster – Unzner: Ausschreibungsunterlagen werden erstellt, jedoch Ausschreibung erst, wenn Grunderwerb verbrieft ist / zum Grunderwerb kann er keine weiteren Aussagen treffen, da Sitzung öffentlich); Schmalhofer (falls Baubeginn 2022, welche Gesamtbauzeit bis Fertigstellung wird geschätzt / spricht LKW-Parkplätze an, ist der Bau eines Ersatzparkplatz geplant, wenn der bestehende wegfällt - Unzner: bei Genehmigung der Anschlussstelle waren Parkplätze Thema

/ es ist vorgesehen, an anderer Stelle einen Ersatz einzuplanen, jedoch nicht unmittelbar in diesem Bereich / zur Gesamtbauzeit kann keine genaue Aussage getroffen werden, in der Regel während einer Bausaison zu schaffen / ein Schritt nach dem anderen / zunächst Leitungen legen).

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Unzner für seine Ausführungen.

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Gegenstand:
Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Donau-Isar;
Sachstandsbericht

Herr Dr. Fruhmann gibt einen aktuellen Überblick über die Aktivitäten der ILE Donau-Isar.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Stadträte/innen Thoma (ist Seniorenbeauftragter der Stadt Plattling und des Landkreises Deggendorf / hatte während Corona keine Möglichkeit andere Seniorenbeauftragte einzuladen und persönlich kennenzulernen / wie stellt man sich bessere Vernetzung vor – Dr. Fruhmann: wurde bereits im Rahmen der Lenkungsgruppe der Bürgermeister diskutiert / Ziel: Leute zusammenführen und sich gegenseitig austauschen / Treffen können gerne auch moderiert stattfinden / daraus Aktivitäten entwickeln, wie Seniorenarbeit gemeinsam besser ablaufen kann / Programm könnte gemeinsam aufgestellt und bespielt werden / oft ziehen sich ältere Leute aus dem öffentlichen Leben zurück, nun stellt sich die Frage, wie man diese besser einbinden kann / häufiges Problem Datenschutz / aber es wird Mittel und Wege geben, wie man dies gemeinsam angehen kann / nennt Freizeitveranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen oder sonstige Zusammenkünfte); Bernauer (ist Behindertenbeauftragte der Stadt Plattling / findet Gedanken gut, würde dies nicht nur auf Senioren- sondern auch auf Behindertenbeauftragte übertragen wollen / auch hier Sammlung von gemeinsamen Gedankengut und Ideen – Dr. Fruhmann: bedankt sich für den Hinweis); Gems (spricht Mückenbekämpfung an / schlägt Bauhofkooperationen o. ä. vor / existiert hier bereits ähnliches in der ILE – Dr. Fruhmann: Themen wie z. B. Mückenbekämpfung kann man jederzeit in ILE zur Beratung vorschlagen / bittet solche Themen, wenn interkommunal sinnvoll, an die Bürgermeister weiterzugeben, welche dies in der Lenkungsgruppe vorbringen können – Schmalhofer: hinsichtlich der Mückenbekämpfung wird bereits intensiv zwischen den Bauhöfen zusammengearbeitet / wird bereits praktiziert); Leuschner (regt an, sich für einen geschlossenen Radwegeausbau einzusetzen / Bereich Stephansposching ist kaum angeschlossen / inwieweit ist ILE hier z. B. mit Fördergeldern eingebunden / Frage zum ICE-Halt in Plattling / wurde bereits im Rahmen der ILE ein gemeinsamer Antrag an die Bahn gestellt, damit dieser ausgebaut wird / hat ILE Möglichkeit hier Einfluss zu nehmen / nicht nur Deggendorf und Plattling sondern gesamte ILE – Dr. Moser: die beiden Städte Deggendorf und Plattling haben bereits ein gemeinsames Schreiben an die Bahn geschickt / Thema als gemeinsames Oberzentrum, nicht über ILE / die

beiden Städte bilden 80 % der Einwohner der ILE ab - Leuschner: nur gemeinsam sind wir stark, sieht Sinn darin, immer wieder gemeinsam aufzutreten / ILE ist noch größer als das Oberzentrum, hat mehr Einflussnahme / brauchen massive Stimmen, um dies voranzutreiben - Schmalhofer: unter anderem auch deshalb heutiger Bericht der ILE darüber, was außerhalb des Oberzentrums noch in der Region passiert / um gemeinsame Zusammenarbeit mit Kommunen aus Nachbarschaft zu gewährleisten, wird ILE zusätzlich benötigt / übernimmt viele Aufgaben / zählt einige Aufgaben auf / spricht Wochenmärkte an, wurde intensiv verfolgt / zum Teil bereits positive Ergebnisse erzielt / es wird bereits vieles gemeinsam gemacht – Dr. Fruhmann: nimmt Bezug auf die Frage zu den Radwegen / ILE hat Radwegekonzept beauftragt, darüber wird regelmäßig beraten / zum Teil mühsam u. a. auch wegen Fördergeldgebern / zu klären, wie Fördergelder eingesetzt werden / Thema straßenbegleitender Ausbau oder Findung anderer Lösungen / beispielsweise wurden im Rahmen einer Metastudie alltagstaugliche Radwegeverbindungen aufgezeichnet / liegt derzeit bei Kommunen, um zu sehen, was man alles machen könnte / Förderregularien derzeit streng, sodass Radwege neben Autobahnen, Bundesstraßen liegen müssen / Konzepte werden geprüft / ILE ist dran).

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Fruhmann für seine Ausführungen.

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Gegenstand:
Modellprojekt „Smart Cities Smart Regions“ – Integriertes Digitales
Entwicklungskonzept (IDEK) Deggendorf-Plattling; Sachstandsbericht

Klaus Busch vom Planungsamt der Stadt Deggendorf und Eugen Grimm der Stadt Plattling berichten über das gemeinsame Modellprojekt „Smart Cities Smart Regions“ und stellen bereits erste Ergebnisse sowie einen Zeitplan für das gemeinsame Projekt vor.

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Gegenstand:
Bürgerinnen und Bürger des Oberzentrums einbinden; Antrag der Deggendorfer
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021

Der Vorsitzende informiert über den eingegangenen Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2021. Darin wird gefordert, ein Format zu erarbeiten, damit sich Bürgerinnen und Bürger aus Deggendorf und Plattling mit ihren Ideen zur Weiterentwicklung

des Oberzentrums einbringen können. Laut dem Vorsitzenden haben Bürger bereits jetzt die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichsten Wegen an die beiden Stadtverwaltungen zu wenden. Ergänzend befasst sich auch das Modellprojekt „Smart Cities Smart Regions“ mit Möglichkeiten zur digitalen Bürgerbeteiligung.

Herr Stadtrat Högn ergänzt (stimmt zu, dass sich im Rahmen von Smart Cities Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger ergeben / andererseits fühlen sich dadurch ggf. nicht alle angesprochen, daher wäre noch anderes Format wünschenswert / könnte auch digital sein / damit den 50.000 Bürgerinnen und Bürgern der Region nochmal zusätzliche Plattform geben - Dr. Moser: ist überzeugt, dass Angebot ausreichend ist).

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, wer dafür ist eine weitere Ideenwerkstatt ins Leben zu rufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 21 Gesamt: 23

TOP 6 Gegenstand:
Interkommunale Zusammenarbeit im Oberzentrum stärken; Antrag der
Deggendorfer Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021

Es wird beantragt, dass der IKEA künftig mindestens zwei Mal jährlich tagen soll und Protokolle im Rats-Informationssystem veröffentlicht werden.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Städte Deggendorf und Plattling mittlerweile in der ILE gut vernetzt sind, die sich ohnehin im zweimonatigen Turnus trifft. Insofern es Themen gibt, können IKEA-Sitzungen gerne regelmäßiger stattfinden. Dass es im vergangenen Jahr keine Sitzung gab, war Corona geschuldet. Einladungen und Protokolle der Sitzungen werden künftig im Rats-Informationssystem beider Städte veröffentlicht.

Anschließend regt Frau Stadträtin Jenetzke an (vertraglich vereinbart, dass Sitzung zwei Mal im Jahr stattfinden sollte / würde es ausprobieren, ggf. kommen Themen auf / seit 2018 wurden Sitzungen vernachlässigt – Dr. Moser: begleitet dies seit 2008, wenn Notwendigkeit an Themen da, dann werden gerne mehr Sitzungen abgehalten / jedoch ohne Themen nicht sinnvoll - Schmalhofer: 2019 war Sitzung / 2020 war Termin anberaumt, fand jedoch aufgrund Corona nicht statt / es waren keine dringenden Punkte vorhanden / vieles durch ILE abgedeckt / haben gemeinsame Weihnachtsfeier, die auch sehr wichtig für den gegenseitigen Austausch ist / vieles wird auf kurzem Wege abgestimmt / Sitzung ohne nachhaltige Sitzungspunkte macht wenig Sinn).

Der Vorsitzende lässt über die beiden Ziffern getrennt abstimmen:

1. Der Antrag wird abgelehnt. Sitzungen des IKEA finden auch künftig nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich, statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 3 Gesamt: 23

2. Einladung und Protokolle der Sitzungen werden im Ratsinformationssystem beider Städte veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 23

TOP 7 Gegenstand:
Interkommunale Zusammenarbeit auch im Internet; Antrag der Deggendorfer
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021

Es wird beantragt, das Oberzentrum auch auf der Homepage der Stadt Deggendorf darzustellen sowie einen gemeinsamen Internetauftritt für das Oberzentrum zu erarbeiten. Der Vorsitzende sagt zu, dass die Stadt Deggendorf entsprechend Informationen zum Oberzentrum auf der städtischen Homepage ergänzen wird, da diese im Rahmen der Neugestaltung verloren gingen. Ein zusätzlicher gemeinsamer Internetauftritt wird aus Kostengründen und aufgrund des fehlenden Mehrwerts abgelehnt.

Herr Stadtrat Högn ergänzt (hat sich als neues Mitglied im Ausschuss schwergetan, Informationen darüber zu finden / fände es wichtig, wenn sich Region als Oberzentrum darstellt / ggf. in irgendeiner Weise verlinken / Oberzentrum als gemeinsames Projekt darstellen / plädiert deshalb für gemeinsame Seite).

Der Vorsitzende lässt über die beiden Ziffern getrennt abstimmen:

1. Die Stadt Deggendorf ergänzt auf ihrer Homepage Informationen zum Oberzentrum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 22

2. Ein zusätzlicher gemeinsamer Internetauftritt wird nicht befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 3 Gesamt: 22

TOP 8 Gegenstand:
Gemeinsame Beschaffungsstrategie; Antrag der Deggendorfer Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2021

Es wird gefordert zu überprüfen, in welchen Bereichen eine gemeinsame Beschaffung möglich und sinnvoll ist. Oberbürgermeister Dr. Christian Moser und Bürgermeister Hans Schmalhofer berichten über bereits gemeinsame Beschaffungen z. B. Streusalz für den Winterdienst. Es wird sich bereits abgesprochen und insofern sinnvoll gemeinsame Beschaffungen vorgenommen.

Der Antrag wird während der Sitzung zurückgezogen, keine Abstimmung erforderlich.

Herr Stadtrat Leuschner merkt an (grundsätzliche Frage / seit Beginn des IKEA-Ausschusses Mitglied / bisher wurde noch nie abgestimmt, warum heute / sind nur beratender Ausschuss, aber kein beschließender / sollen Anträge ggf. nicht erst im Deggendorfer und anschließend im Plattlinger Stadtrat behandelt werden und danach Verkündung des Ergebnis im IKEA – Dr. Moser: nennt Effizienzgründe / Anträge betreffen IKEA / Anträge sind prädestiniert für diesen Ausschuss / Gremium enthält Mitglieder des Stadtrates Deggendorf und Plattling – Weeber: können nicht über Stadtgrenzen hinaus Entscheidung für anderen Partner des Oberzentrums treffen – Dr. Moser: Deggendorfer Stadträte können keine Anträge für den Plattlinger Stadtrat stellen).

TOP 9 Gegenstand:
Sonstiges

Der Vorsitzende spricht das Thema Anruf-Sammeltaxi (AST) an. Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen haben einen Antrag auf Einbeziehung der Stadt Plattling in das AST-System der Stadt Deggendorf gestellt.

Herr Schmalhofer ergänzt, dass es bereits eine AST-Verbindung von Plattling Richtung Deggendorf gibt. Bürger haben die Möglichkeit nach Deggendorf zum Klinikum oder zur Stadthalle zu kommen. Er verweist zudem auf die Verbindung mit der Waldbahn.

Frau Stadträtin Jenetzke ergänzt (Abmachung mit Metten funktioniert hervorragend – Dr. Moser: Metten ist an uns herangetreten, dass sie ins AST aufgenommen werden wollen / vorübergehend wird es praktiziert, jedoch hat ein Taxiunternehmen Einspruch eingelegt / Plattling hat eigenes System / wenn Wille und Wunsch vorhanden, kann man sich gerne abstimmen - Schmalhofer: wurde im Stadtrat bereits ausführlich diskutiert / ob man dies gemeinsam strukturieren möchte, sei zu klären / wird es im Hauptverwaltungsausschuss ansprechen).

Weiterhin spricht der Vorsitzende die gemeinsame Weihnachtsfeier des Oberzentrums an. Es wird sich dahingehend verständigt, dass die Weihnachtsfeier, insofern es Corona zulässt, stattfinden soll.

Abgeschlossen mit TOP 9 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 19.07.2021

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Sonja Kiwitz
Schriftführer/-in